



Erlauf

Juli/2006

Aktuell



**Angenehme Ferien, einen schönen Urlaub und eine gute Ernte wünschen:
Bürgermeister Ing. Franz Kuttner, Vizebürgermeister Franz Engelmaier
Die Damen und Herren des Gemeinderates, Die Gemeindebediensteten,
Die Volksschule und der Kindergarten, Das Kommando und die Kommandanten der
Feuerwehren, Die Obleute und Funktionäre der Vereine.**

Inhalt:

- **Vorwort**
- **GR August Teufel**
- **Musikwerkstatt**
- **ZweiRad**
- **Feuerbrand**
- **FF-Erlauf**
- **Gesunde Gemeinde**
- **Fahrradprüfung**



**Bürgermeister
Ing. Franz Kuttner**

Ortsteil „Hütteldorf“

Beim Unwetter am Morgen des 6. Juli 06 ist in einer Wohnung im Bahnweg das WC übergegangen. Ursache: in den Fäkalkanal (Schmutzwasserkanal) gelangte sehr viel Regenwasser, es bildete sich ein Rückstau mit sehr unangenehmen Folgen. Die Einleitung von Regenwasser in den Schmutzwasserkanal ist nicht zulässig! Es geht daher die Bitte an alle Hauseigentümer im Bahnweg, der Sportplatzgasse und der Hütteldorfergasse die Regenwasserableitung zu überprüfen. Wer die Dachrinne an den Kanal angeschlossen hat, kann richtigerweise nur über den Regenwasserkanal ableiten. Wer offiziell versickert, darf keinen verborgenen Kanalanschluss für das Regenwasser haben. Im Herbst wird seitens der Gemeinde überprüft werden. Eine falsche Regenwasserentsorgung ist dann aber mit Kosten verbunden.

Kinderbetreuung – wir stellen uns der Herausforderung

Die immer realer formulierte Hoffnung, dass eine Verbesserung der Kinderbetreuung zu mehr Geburten führen kann, kennen wir schon lange. Neu ist der Österreichweite Kraftakt, der das Betreuungsangebot tatsächlich weiter verbessern wird. Jetzt in den Sommerwochen wird eine Gruppe Kinder aus der Kleinregion durch das Hilfswerk in den Volksschulen Erlauf und Pöchlarn betreut. Gesetzliche Änderungen und ein verbessertes Zusammenwirken von Eltern, Kindergarten und Volksschule ermöglichen die kostengünstige Beaufsichtigung einer Gruppe Kinder während des Schuljahres. Neuerungen, die ein ernstzunehmendes Angebot darstellen. Die organisatorischen Vorbereitungen laufen im Sommer weiter. Die große Herausforderung kommt dann zum Schulbeginn, wenn die Umsetzung der Pläne gelingen soll. Alle Beteiligten sind gefordert mit Verständnis und großem Einsatz für die Kinder ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen.

Ausbau der „Alten Postgasse“ beginnt im Spätsommer

Die Auftragsvorgabe erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates am 18.07.06. Vor dem Straßenbau ist ein Regenwasserkanal beginnend bei der Bundesstrasse bis zum Dollbach zu verlegen. Dieser soll alle Oberflächengewässer dem natürlichen Gerinne zuführen. Dadurch wird es von der Schmutzwasserkanalisation ferngehalten. Das hilft langfristig Kosten zu sparen und ist eine saubere Lösung. Der Straßenbau macht eine Verkehrs- und Fußgängersichere Einbindung in die B1 notwendig. Der neue Gehsteig ist dafür eine wichtige Vorleistung. Mit im Auftrag ist die Erneuerung und Verbesserung der Molkereistraße entlang der Bahn bis zum Haus Kastenhofer. Auch dort muss das Regenwasser abgeleitet werden. Die Auftragssumme beträgt: € 178.666,20 inkl. MwSt.

Firma Wüster

Eine der positivsten Mitteilungen die im Jahr 2006 an Sie geehrte Leserinnen und Leser möglich ist, besteht in der Tatsache, dass die Firma Wüster in Erlauf den Betrieb aufgenommen hat. Im Juni sind die Büros bezogen worden, nach dem Sommer beginnt auch die Produktion in Erlauf zu arbeiten. Erlauf hat mit diesem Betrieb einen Zuwachs von über 30 Arbeitsplätzen. Das ist sicher ein sehr erfreuliches Ereignis. Als Bürgermeister wünsche ich im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung der Firma Wüster, dem Eigentümer Hubert Gatterweh und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg und Freude in Erlauf.

Ferienspiel

Die Ferienveranstaltungen für die Kinder werden langsam zu Höhepunkten des Sommers. Ausgelassene, frohe Stimmung begleitete die vielen Besucher vergangenes Wochenende beim SV Erlauf. Kommen Samstag verspricht das Entenrennen ebenfalls Sommerspaß und spannende Momente.

Ing. Franz Kuttner



Feuerbrand

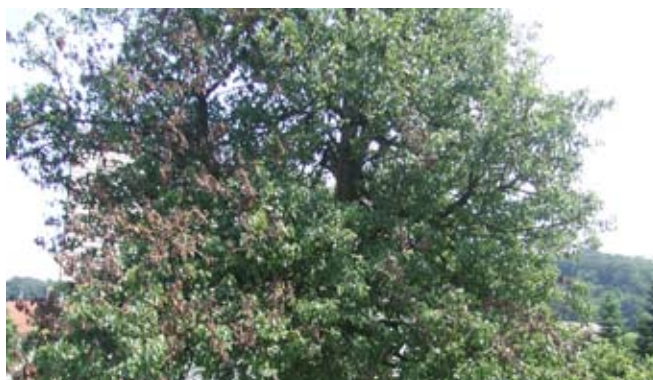


Feuerbrandfall im Gemeindegebiet

Durch das Auftreten eines Feuerbrandfalles in Harlanden und weiterer Verdachtsfälle in Knocking weisen wir die Bevölkerung noch einmal auf diese Baumkrankheit hin.

Bei Feuerbrand handelt es sich um eine äußerst ansteckende Bakterienkrankheit bei Obstbäumen. Betroffen sind hauptsächlich Apfel- und Birnbäume, aber auch Ziergehölze wie Cotoneaster, Eberesche, Feuerdorn, Weißdorn etc.. Kirschen- Zwetschken- und Marillensäulen werden nicht befallen. Plötzliches Absterben von mehreren Triebspitzen (jungen Ästen) deuten auf möglichen Befall hin. Es schaut aus wie „verbrannt“.

Bitte Verdachtsfälle am Gemeindeamt melden. Es handelt sich um eine meldepflichtige Krankheit. Der Feuerbrandbeauftragte GfGR Ing. Robert Waxeneker



kümmert sich dann um die Begutachtung durch einen Sachverständigen. Eventuelle Schlägerungsmaßnahmen sind für den Eigentümer kostenlos.

Wir bitten deshalb um ihre Mithilfe. Feuerbrand ist aber für den Menschen absolut ungefährlich.



Auszeichnung für GR August Teufl

In der Erwachsenenbildung gilt er als die höchste Auszeichnung, die ein Trainer erhalten kann: Der WIFI-Trainer-Award. Auch heuer wurde dieser „Trainer-Oscar“ wieder vergeben. Der Diplom-Pädagoge und Diplom-Gastronomiemanager August Teufl aus Erlauf erhielt diese hohe Auszeichnung in diesem Jahr in der Kategorie „High Performance“. Er setzte sich damit gegen mehr als 11000 Mitbewerber durch. Die Verleihung des Preises fand im Rahmen einer großen Galaveranstaltung im Eventhotel Pyramide in Wien/Vösendorf vor erlesenem Publikum statt und beweist wieder einmal mehr die Qualität der von August Teufl abgehaltenen Kurse. Die Preisträger wurden durch eine Jury bestimmt, bestehend aus externen Experten aus den Bereichen Wirtschaft und Bildung, unter dem Vorsitz des Institutsleiters des WIFI Österreich Dr. Michael Landertshammer.





Sehr geehrte Gemeindebürger! Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!

Fast 3 Monate sind schon vergangen seit der Neugründung der Feuerwehrjugend Erlauf. 12 neue und junge Gesichter sorgen für frischen Wind in den Reihen der FF Erlauf. Unter der Leitung von Jugend-sachbearbeiter OFM Johannes Schirgenhofer und in Kooperation mit der FJ Petzenkirchen-Bergland werden sie auf ihre Aufgaben im aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Zu den Themenschwerpunkten der Ausbildung zählten der richtige Umgang mit Schläuchen und Strahlrohren, Knotenkunde und die Vorbereitung auf die Jugend-Wettkämpfe.

Samstag für Samstag trainierten JFM Binderlehner Kimberly, Haar Martin, Handl Dominik, Handl Julian, Hollaus Lukas, Messner Dominik, Mödlagl Maximilian, Steinkellner Johann jun., Steinkellner Martin, Wenk Patrik, Wenk Rene und Schmutzer Richard um die hochgesteckten Ziele innerhalb kürzester Zeit zu erreichen. Die Arbeit hat sich gelohnt wie folgende Berichte zeigen:

17. Juni Bezirksfeuerwehrjugendleistungs- bewerb in Mank

Schon bei Ihrem ersten Antreten bei einem Leistungsbewerb wurden sehr beachtliche Ergebnisse erzielt. Alle Teilnehmer schafften das Leistungsabzeichen in Bronze. Der Grundstein für weitere Erfolge ist somit gelegt.

24. Juni Abschnittsfeuerwehrjugend- leistungsbewerb in Inning

Bei derart heißen Temperaturen wäre eher die Badehose angesagt anstatt einer dunkelblauen Uniform. Das Schwitzen hat sich gelohnt - 2. Platz in der Gästewertung in Bronze!



Schnelles und vor Allem richtiges Arbeiten sind im Einzelbewerb der Schlüssel zum Erfolg!



Im Gruppenbewerb heißt es dann nur keine Fehlerpunkte kassieren!



Beim anschließenden Staffellauf werden noch die letzten Zehntel Sekunden herausgeholt!

6. bis 9. Juli NÖ Landesfeuerwehrjugend- lager in Aspang/Wechsel

Der Höhepunkt der Wettkampfsaison für jeden Jugendfeuerwehrmann. Mit dem Selbstvertrauen der letzten Erfolge konnten Kimi und die Jungs auch hier mit beachtlichen Leistungen überzeugen. Alle haben sie es erreicht, das FJ-Landes-Leistungsabzeichen in Bronze! Einige von ihnen erreichten sogar die Punkteanzahl für Silber. Laut den Statuten der FF darf man aber Silber und Bronze nicht innerhalb

eines Jahres erlangen. Die Ergebnisse schaffen jedoch eine ruhige Ausgangsposition fürs nächste Jahr. Neben den Wettbewerben gab es natürlich auch viele andere Möglichkeiten um sich die Zeit zu vertreiben.



Kletterwand, Riesenwuzler, Seilziehen, usw. ließen die Tage sehr schnell vergehen.



Lobende Worte und Gratulation vom Kommandanten im Namen der FF Erlauf gabs für unsere Heimkehrer. Wir sind stolz auf euch - weiter so!



Ein herzliches Danke an Heidi und Franz Gobec für die tatkräftige Unterstützung in Aspang und an die TK Erlauf für die musikalische Umrahmung beim Empfang unserer Florianijünger.



Wir spenden **BLUT!**

Ort: **ERLAUF**

Feuerwehrhaus

Datum: **28. Juli 2006**

Zeit: **16.30 - 19.30**

Landeskrinikum St. Pölten 



Nähere Infos unter www.stpoelten.lknoe.at



Musikwerkstatt Trachtenkapelle Erlauf

Liebe Erlauerinnen und Erlauer!

Wir möchten Ihnen auf dieser Seite die Aktivitäten in und um die Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf etwas näher bringen.

Als Erstes wollen wir Ihnen DANKE sagen, denn durch Ihre Spenden, die Sie uns und der Trachtenkapelle zukommen lassen, können wir den reibungslosen Betrieb der Musikwerkstatt aufrechterhalten! Ein Großteil der Spenden für die Kapelle wird nämlich für Instrumente und Noten der Jungmusiker investiert!



In der Musikwerkstatt Erlauf werden alle Instrumente ausgebildet, die auch in der Kapelle gespielt werden. Seit heuer können wir auch wieder auf einen Musiker aus den eigenen Reihen zurückgreifen, der den Kindern und Jugendlichen das Schlagzeugspielen beibringt!



2 Musiker der Kapelle haben sich auch für die jüngsten ErlauerInnen etwas einfallen lassen - die Musikalische Früherziehung. Bei der musikalischen Früherziehung wird auf spielerische und kreative Weise der optimale Einstieg zum Erlernen eines Instruments vorbereitet. Der Abschluss der „Lernzeit“ eines Blasinstrumentes kann das Jungmusiker-Leistungsabzeichen sein. Zur Vorbereitung auf dieses waren heuer 3 Jungmusiker bei dem einwöchigen Leistungsabzeichenseminar in

Soos! Theresia Steinkellner, Manuel Kühnl und Florian Schrabauer erreichten bei dem 1. Abschnitt der Prüfung einen „ausgezeichneten Erfolg“! Wir möchten euch nochmals recht herzlich gratulieren!

Seit nunmehr 1 1/2 Jahren gibt es in Erlauf ein Ju-



gendblasorchester (JBO), bei dem musizieren die Kinder zum ersten Mal in einem größeren Klangkörper. Beim JBO soll den Kindern die Freude am gemeinsamen Musizieren und der Einstieg in die Kapelle erleichtert werden.

Neben vielen musikalischen Aktivitäten mit den Kindern wie zB der Auftritt beim Konzert der Musikwerkstatt, Adventeinblasen, Adventlesung und einiges mehr, darf auch die Geselligkeit nicht fehlen.



Um die Gemeinschaft der Jungmusiker zu fördern, unternehmen wir jedes Jahr einen Musikwerkstattausflug. Heuer fahren wir nach Ybbsitz wo wir den Christophorus kennen lernen dürfen und danach geht's zurück in unsere Zeltstadt nach Harlanden.

Falls Ihre Kinder oder auch Sie selbst jetzt Lust bekommen haben ein Instrument zu erlernen, melden Sie sich einfach bei Helene Pfaffeneder unter 0664/3931337! An alle Kinder und Jugendlichen - probiert den Schritt in die Musikwerkstatt und ihr werdet sehen, dass man neben dem Musizieren auch viel Freude, Spaß und Freunde hat!



Gesundheitstag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau in der Landesberufsschule Pöchlarn

Gesundheit ist ein wertvolles Gut, und wie wichtig es vielen Einwohnern aus der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau ist, zeigte der überaus gut besuchte 1. Kleinregions-Gesundheitstag, den der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Pöchlarn, in Kooperation mit der Kleinregion organisierte.

Kleinregionssprecher Bgm. Alfred Bergner, Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler und die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Pöchlarn Vbgm. Renate Scheichelbauer konnten neben ihren Bürgermeisterkollegen und zahlreichen Gemeinderäten auch NR Karl Donabauer und NR Herta Mikesch in der Landesberufsschule Pöchlarn begrüßen und freuten sich besonders über den Besuch des Obmanns des Regionalverbandes Dr. H. Lenze.

Nicht weniger als 450 Personen nutzten das Angebot des Gesundheitstages in der Landesberufsschule, allein 375 Personen ließen sich ihre Werte bei der Gesundheitsstraße des NÖ Hilfswerkes und der Caritas messen und wurden anschließend durch die ärztliche Leiterin Dr. Elvira Prohaska beraten. Fachkundige Beratung gab es außerdem durch alle Ärzte der Kleinregion: Dr. Klaus Friedrich, Dr. Gabriela Hammerschmid, Dr. Thomas Israel, Dr. Herbert Kern, Dr. W. und J. Norek, OA Dr. Kurt Perneder, Dr. Johann Reikersdorfer und Dr. Anton Rosenthaler, sowie durch die Apotheke Dr. Michael Wrann. Das Organisationsteam freute sich über die Mitarbeit zahlreicher Aussteller, über die Mitwirkung der Masseure und aller Organisationen, welche im Gesundheitsbereich tätig sind.

Tipps für eine gesunde Ernährung erfolgten von der Diätologin Martina Burki, Claus Holler vom Gesundheitsforum und Christa Ruspeckhofer, Ernährungsberaterin der Umweltberatung Pöchlarn. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit sich an den verschiedensten Stationen rasch und unkompliziert testen zu lassen und sich zu bestimmten Themen informieren zu können.

Für das leibliche Wohl sorgten der Biohofladen Margarete Hochedlinger, Biobauernhof Maria Wielander, Kürbischhof Hermann Kloimüller und der Dritte-Weltladen-Pöchlarn. Jeder konnte sich davon überzeugen, dass regionale und biologische Produkte nicht nur gesund, sondern auch sehr geschmackvoll sind.

Vorträge zu Ernährung, Fitness aber auch zu den Themen: Vogelgrippe, Grauer Star, Modernes Wundmanagement und Gesundes Bauen und Wohnen rundeten das große Angebot ab.

Auch die Pöchlerner Wirtschaft war vertreten durch die Bauunternehmen Fa. Humer, Fa. Hoge und Fa. Fraiß, welche unterstützt durch die Umweltberatung Pöchlarn gesunde Wohnideen präsentierten.

Für die kleinen Besucher wurde ebenfalls bestens gesorgt: Das Kinderhaus Pöchlarn betreute viele kleine Besucher mit attraktiven Basteleien, Frau Julia Annerl begeisterte die Kinder mit einem Workshop: „Lerne deinen Körper kennen“.

Es war ein Tag mit vielen Informationen und ambitionierten Menschen, die mit großem Interesse das breit gefächerte Angebot dieses Gesundheitstages in Anspruch nahmen.

Mag. Silvia Heisler

Projektmanagement Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau



ZweiRad - FreiRad

Auf die Initiative von UGR Ing. Josef Windisch hat die Gemeinde mit dem Klimabündnis Niederösterreich einen Vertrag für die Teilnahme am NÖ Radverleih ZWEIRAD FREIRAD abgeschlossen.

Im Gasthof s`Mostlandl können nun kostenlos Fahrräder für einen Radausflug oder Besorgungen ausgeben werden.

ZweiRad FreiRad hat vor allem das Ziel das Alltagsradfahren in den Gemeinden in Niederösterreich zu fördern. Die Räder des Landes Niederösterreich stehen der Gemeinde bis auf weiteres zum kostenlosen Verleih an die Bevölkerung zur Verfügung.

Wenn Sie das Angebot von ZweiRad FreiRad noch nicht genutzt haben, bringen Sie bitte einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zum Gasthof s`Mostlandl mit!

Personen bis zu einem Alter von 14 Jahren können ein Rad allerdings nur in Begleitung eines Erwachsenen ausleihen.

Die genauen Verleihbedingungen können dem Aushang im Gasthof s`Mostlandl entnommen werden.

„Viele unserer täglichen Wege sind sehr kurz und können daher ideal mit dem Rad zurück gelegt werden. Und Radfahren tut nicht nur unserer Gesundheit und unserer Geldbörse gut. Wer mit dem Rad mobil ist, trägt wesentlich zum Klimaschutz bei.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, nützen Sie das Angebot der Freiräder in Ihrer Gemeinde.“

Ihr Josef Plank, Umweltlandesrat



Fahrradprüfung

Alle Teilnehmer der 4. Volksschule haben die Fahrradprüfung erfolgreich bestanden. Danke an alle Beteili-

gten, die unter der Leitung von Fr. Dir. Irmgard Unger daran mitgewirkt haben.



Veranstaltungshinweise

22.07.06	1. Erlauer Entenrennen - Start 14 Uhr Erlauer Wehr
28.07.06	Blutspendeaktion im FF- Haus, Blutbank St. Pölten
30.07.06	Pfarrfrühschoppen
11. - 13. 08.06	Kellerfest
26. 08.06	Heurigenfahrt der SPÖ
02. 09.06	Sommernachtskonzert der Trachtenkapelle Erlauf
10.09.06	Pfarrwahlfahrt
12.09.06	Mutterberatung, 11.00 Uhr am Gemeindeamt
16.-17.09.06	Oktoberfest im Gasthof s`Mostlandl
22.09.06	Autofreier Tag mit Fahrradcodierung